

Sifu Niko's WT-Lehr-DVDs

Ein Einblick in die Entstehung und die Produktion

Bereits vor mehr als 10 Jahren hatte Sifu Niko den Wunsch für seine Schüler ein WT-Video herzustellen. Dieses sollte neben dem regulären Unterricht als Unterstützung und Erinnerungshilfe dienen. Nach einer längeren Phase der Unterrichts- und Programmoptimierung war die Zeit im Jahr 2005 reif für die Verwirklichung des Projekts. Inzwischen war auch klar, dass es zeitgemäßer war, nicht eine Videokassette sondern eine DVD zu produzieren. Auch hatte Sifu Niko den Anspruch, eine hochwertige DVD zu erstellen und nicht wie viele andere nur Amateuraufnahmen zu verwenden.

Durch einen WT-Schüler, der hauptberuflich als Regisseur tätig ist, konnten die benötigten Kontakte zu einer Produktionsfirma und zum Presswerk hergestellt werden. Der Regisseur erklärte sich auch bereit für den Dreh der DVD zur Verfügung zu stehen.

Schon bei der Vorbereitung der Produktion wurde Sifu Niko bewusst, welcher hohe Aufwand nötig ist um eine professionelle DVD zu erstellen. Der komplette Produktionsprozess besteht aus den folgenden 10 Phasen:

Vorbereitung

Da durch die DVD das Unterrichtsprogramm endgültig festgeschrieben wird, ist es nötig die Programme nochmals zu überdenken und an manchen Stellen noch zu optimieren (erwähnt werden muss hier, dass durch das Festlegen der Programme nicht gleichzeitig auch die Unterrichtsmethode eingefroren wird). Ein detailliertes Drehbuch wird angefertigt. Dieser Prozess nimmt ca. zwei Arbeitswochen in Anspruch.

Studio, Ausrüstung

Es wird ein Studio benötigt, das alle nötigen Kriterien wie Höhe, Größe, Hohlkehle und technischen Voraussetzungen erfüllt. Ein Termin wird frühzeitig vereinbart und für 3 Tage gebucht. Zu diesem Termin muss auch das erforderliche Equipment bereitstehen. Hierzu gehören 4 Profikameras vom selben Typ, 4 externe Mikrofone, 4 Monitore, 8 Beleuchtungsstrahler à 1000 Watt, Stativ für Kameras, Mikros und Strahler, diverse Anschlusskabel, Verlängerungen und mindestens 20 Filmkassetten. Auch Speisen und Getränke für die Crew müssen organisiert werden. Es gab schon Drehtage mit 45 °C im Studio!

Dreh

Am ersten Tag wird als allererstes die Hohlkehle frisch gestrichen. Dann wird - damit



immer gleiche Lichtverhältnisse herrschen - das Studio abgedunkelt. Anschließend werden die Kameras, die Monitore, die Mikrofone und die Filmleuchten aufgebaut und justiert. Am nächsten Tag wird schon früh morgens mit dem eigentlichen Dreh begonnen. Nach einer Anlaufphase in der die Positionen der Akteure und die Kameraperspektiven festgelegt werden, können die Aufnahmen starten. Die jeweiligen Techniken werden zunächst ein- bis zweimal eingeübt, dann werden die Kameras eingeschaltet. Mit dem Partner wird die Technik langsam und anschließend schnell ausgeführt. Dann wird dieselbe Technik zur Verdeutlichung nochmals ohne Partner aufgenommen. Während den Aufnahmen erfolgt eine WT- und Aufnahmetechnische Kontrolle. Zur Sicherheit wird jede Technik drei Mal aufgenommen, bei technischen Problemen durchaus auch öfter. Da mit Originalton gearbeitet wird, muss die Szene bei störenden Geräuschen ebenfalls wiederholt werden. Ist der Dreh abgeschlossen, muss noch der mehrstündige Abbau- und Aufräumvorgang vollzogen und die Hohlkehle erneut gestrichen werden.

Einspielen, Szenenauswahl, Schnitt

Das Ergebnis der Drehtage sind ca. 20 Stunden verwertbares Filmmaterial. Dieses wird zunächst in den Rechner eingespielt, was ca. 2 - 3 Tage dauert. Danach wird das komplette Material gesichtet und grob die geeigneten Szenen ausgewählt. Nun muss für jede Szene geprüft werden, ob sie in allen Perspektiven und vom Sound her korrekt ist. Die ca. 700 Szenen werden anschließend exakt geschnitten, die nötigen Zeitlupen extrahiert und das ganze zu einem Clip pro Technik zusammengefügt. Zu jedem der ca. 80 fertigen Clips wird ein kleiner Titelclip gefertigt und der jeweilige Titel dazu gefügt. Schlussendlich wird ein Trailer für die DVD erstellt. Diese Arbeiten sind nach ca.

Text&Fotos:
WT-Shop.de

Inhalt

SEITE 65-66

WING TSUN

SEITE 68-70

MMA SPECIAL

SEITE 72-75

WUDANG

SEITE 76-77

KAMPF ... KUNST



Wing Tsun

3 Wochen abgeschlossen.

Text, Sprecher, Vertonung, Tonkorrektur

Erst wenn der Schnitt komplett ist kann für jeden der ca. 80 Clips ein individueller Sprechertext erstellt werden. Dieser ca. 20-Seitige Text wird von einem professionellen Radiomoderator im Tonstudio aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden dann passend in die Clips eingeschnitten. Anschließend werden alle Tonspuren der Clips abgeglichen und eventuell Korrekturen vorgenommen. Hierfür werden ca. 5 Tage benötigt.

Endkorrektur, Auspielen, Komprimierung

Wenn der Schnitt und die Vertonung abgeschlossen sind beginnt die Endkorrektur. Sifu Niko und mindestens 3 weitere Personen sichten und kontrollieren das Endergebnis. So lassen sich noch nicht entdeckte Fehler finden und korrigieren. Erst wenn alle ihr OK gegeben haben, kann der Inhalt ausgespielt und komprimiert werden. Die ca. 300 GB Filmdateien müssen auf 4,5 GB reduziert werden, ohne dabei an Qualität zu verlieren. Die Dauer dieser Phase beträgt ca. 3 Tage.

Menüdesign, Coverdesign, Werbeanzeigen, Shop

Bereits parallel zur Vertonung entwirft der Grafiker das Design für das Cover und den Diskdruck.

Diese werden dem Presswerk vorab zugestellt. Weiterhin werden die Vorlagen für die Werbeanzeigen, den Shop und die Webseiten gefertigt. Auch die Hintergrundgrafik für das DVD-Menü wird erstellt. Der Abgabetermin für das Presswerk wird vereinbart.

Menüprogrammierung, Mastering

Nach allen diesen Vorarbeiten kann nun das Menü programmiert werden. Hierbei werden die komprimierten Clips ihren entsprechenden Menüpunkten zugeordnet. Anschließend wird eine Master-DVD gebrannt und auf unterschiedlichen Geräten getestet. Entspricht das Ergebnis den Vorstellungen, so wird die Master-DVD ans Presswerk

übergeben. Diese Vorgänge benötigen ca. 2 Tage.

Presswerk, Versand

Nach ca. 14 Tagen werden die fertigen DVDs angeliefert. Der Versand an die zahlreichen Vorbesteller kann starten. In der Regel wird hierfür eine gute Woche benötigt. Dieser über 2-monatige Arbeitsaufwand und die finanziellen Vorleistungen lassen erkennen, dass eine professionelle DVD-Produktion nicht einfach mal so entsteht.

Sifu Niko folgt dem Grundsatz „entweder mache ich es richtig oder gar nicht“. Die vielen positiven Resonanzen bekräftigen ihn darin den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. ✘

